

# WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

#mehrbrauchtmehr



verdi



@\_verdi



wirsindverdi



@verdi  
OfficialBot

24. FEBRUAR 2022

## Tarifrunde für den Sozial- und Erziehungsdienst ver.di-Forderungen für Kinderpfleger\*innen und Sozialassistent\*innen



**Jetzt geht es los: ver.di startet eine neue Runde für bessere Arbeitsbedingungen und die Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst.**

Die tariflichen Regelungen zum Gesundheitsschutz und die Tätigkeitsmerkmale für Beschäftigte in Kitas, in der Sozialarbeit, in der Behindertenhilfe und anderen Bereichen der Sozialen Arbeit wurden zum Jahresende 2021 gekündigt. Damit ist die Friedenspflicht vorbei und wir können streiken, falls die Arbeitgeber am Verhandlungstisch kein Einsehen haben. Die Verhandlungen zwischen ver.di und der Vereini-

gung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) starten am 25. Februar 2022. Weiter geht es am 21. und 22. März.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist klar, wie wichtig die Arbeit in den »systemrelevanten« Berufen ist. Ein guter Zeitpunkt, den nächsten Schritt zur Aufwertung zu gehen. Ihr als Kolleg\*innen aus den Kindertageseinrichtungen steht Seite an Seite mit den Beschäftigten der Sozialarbeit, der Behindertenhilfe und den vielen weiteren Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

Pädagogisch nicht auskömmliche Arbeitsbedingungen –

zu große Gruppen, keine Zeit für Vor- und Nachbereitung, zu wenig Personal und schon gar keine Zeit für Praktikant\*innen. Mit der Pandemie wurden diese Bedingungen noch deutlicher. Zum aktuellen Zeitpunkt sind ein Viertel aller Kolleg\*innen aus den Kitas an Corona erkrankt. Zwei Jahre habt Ihr überwiegend ungeschützt den Betrieb in den Kitas aufrechterhalten – oft unter schwierigen Bedingungen und mit sich ständig ändernden Regeln.

[Im ver.di Kita-Personalcheck](#) gaben fast 93 Prozent an, den eigenen pädagogischen Ansprüchen nicht genügen zu können und nur ca. 13 Prozent hatten das Gefühl, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. ([Ergebnisse des Kita-Personalchecks – ver.di.de](#))

Unter diesen Bedingungen werden Kindertagesstätten von Bildungs- zu Betreuungseinrichtungen. Dafür habt Ihr diesen Beruf nicht gewählt. Daher lasst

**MEHR BRAUCHT MEHR**

**ver.di**

uns gemeinsam für bessere Bedingungen in den Kitas kämpfen!

Bei den großen Tarifauseinandersetzungen 2009 und 2015 habt Ihr, liebe Kolleg\*innen, bereits Verbesserungen erreicht. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen!

**ver.di fordert: Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel**

- **Qualifizierung:** Es wird erwartet, dass alle Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen einen Rechtsanspruch auf Qualifizierung erhalten. Quereinsteiger\*innen und Assistenzkräfte müssen die Gelegenheit bekommen, sich zu pädagogischen Fachkräften weiterbilden und dann auch entsprechend arbeiten zu können.
- **Lernort Praxis:** Für Anleiter\*innen von Auszubildenden und Studierenden wird Qualifizierung, ein festes Stundenkontingent und eine verbesserte Vergütung gefordert. Die Ausbildung von Nachwuchskräften muss einen höheren Stellenwert erhalten. Aus-

bildung findet häufig „nebenbei“ statt, die Praxisanleiter\*innen führen Anleitungsgespräche oft in der Freizeit oder es geht zu Lasten der Kinder oder anderen Kolleg\*innen.

- **Mobilität ermöglichen:** Anerkennung der Berufstätigkeit und der bei anderen Trägern erworbenen Berufserfahrungen.

**Verbesserungen Eurer Arbeitsbedingungen**

- **Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit:** Zeiten für die mittelbare pädagogische Arbeit, für Vor- und Nachbereitung, Arbeit im Sozialraum (Netzwerkbildung), Dokumentation usw. sind ein fester Bestandteil einer qualitativ hochwertigen Arbeit und kein Freizeitvergnügen der Beschäftigten. Wir fordern tarifvertraglich festgelegte Anspruchs- und Planungsregelungen von Arbeitszeiten für genau diese Aufgaben für alle Beschäftigten.
- **Entlastung:** Belastungssituationen müssen Konsequenzen haben, daher fordern wir die Einführung von Entlastungstagen.

**Finanzielle Anerkennung Eurer Arbeit**

- **Verbesserung der Eingruppierung:** Die Anforderungen an die Tätigkeiten der Kinderpfleger\*innen und Sozialassistent\*innen haben sich verändert und sind gewachsen. Deshalb fordern wir die Regeleingruppierung in die EG S 4, statt wie bisher EG S 3.
- **Besonders schwierige Tätigkeiten** müssen weiterhin anerkannt werden. Daher fordern wir für Sozialassistent\*innen und Kinderpfleger\*innen, die solche Tätigkeiten ausüben, die Eingruppierung in die EG S 7.
- **Anpassung der Stufenlaufzeiten:** Anders als bei allgemeinen Entgeltgruppen im TVöD sind die Stufenlaufzeiten im Bereich SuE teilweise länger, so in der Stufe 2 drei statt zwei Jahre oder in der Stufe 3 vier statt drei Jahre. Gefordert wird die Verkürzung der Stufenlaufzeiten auf die Stufenlaufzeiten, die auch für die allgemeinen Entgeltgruppen gelten.

**Den gesamten Forderungskatalog findest Du hier: [mehr-braucht-mehr.verdi.de/tarifrunde-2022](http://mehr-braucht-mehr.verdi.de/tarifrunde-2022)**

**Mitmachen!**

Gute Tarifverträge fallen nicht vom Himmel. Deshalb treten wir gemeinsam für unsere Forderungen ein: im Betrieb, auf der Straße und in den Sozialen Medien. So können wir unseren Forderungen den nötigen (Nach-) Druck verleihen! Mach auch Du mit bei unserer Tariffbewegung! Für bessere Arbeitsbedingungen und eine finanzielle Aufwertung unserer Arbeit!

- **Werde Tariffbotschafter\*in!** Du erhältst regelmäßig Informationen direkt von der Verhandlungsspitze und gibst diese an Deine Kolleg\*innen weiter. Du kannst an eigenen Schulungen teilnehmen und erhältst Ideen, wie Du Deinen Betrieb für Aktionen fit machen kannst
- **Suche das Gespräch mit den Eltern und erkläre, warum gute Arbeitsbedingungen in den Kitas für alle wichtig sind.** Auch sie können uns in dieser Tariffbewegung unterstützen!
- **Sprich mit Deinen Kolleg\*innen.** Jetzt kommt es auf Euch alle an.
- **Eurem Team fallen ganz bestimmt bunte und kreative Aktionen ein, mit denen ihr zeigt: Wir im Sozial- und Erziehungsdienst, in der gesamten Sozialen Arbeit stehen zusammen.**
- **Werde Teil unserer großen Solidargemeinschaft.** ver.di ist die starke Interessenvertretung für Beschäftigte der Sozialen Arbeit.

**Achim Schlömer**

Erzieher, früher Kita-Leiter, jetzt freigestellter GPR, Köln und Mitglied in der ver.di-Verhandlungskommission

*„Mir ist wichtig, dass die Kolleginnen und Kollegen merken, dass wir etwas für sie erreichen können. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber beklagen von dienstags bis sonntags den Fachkräftemangel. Montags in den Tarifverhandlungen halten sie uns entgegen, dass kein Geld mehr da sei, um die Fachkräfte adäquat zu bezahlen. Das verstehen unsere Kolleginnen und Kollegen überhaupt nicht. Ich hoffe, dass wir das mal aufgebrochen bekommen.“*

**JETZT MITGLIED WERDEN!**



[mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)

Alle Informationen und Mitmach-Möglichkeiten finden sich unter

**MEHR-BRAUCHT-MEHR.VERDI.DE**